

Jahresbericht Saison 2025/26 – 1. Mannschaft

Die Saison 2025/2026 war für die 1. Mannschaft ein Jahr mit vielen Lernmomenten, aber auch mit klar erkennbaren Fortschritten. Trotz sportlich herausfordernder Resultate zeigte die Mannschaft über die gesamte Spielzeit hinweg grossen Einsatz, Zusammenhalt und eine stetige Weiterentwicklung im Spiel. Der zwischenzeitlich gefährdete Ligaerhalt konnte glücklicherweise bereits Mitte der Rückrunde gesichert werden.

Die Saison startete mit einer grossen Unruhe, verursacht durch die Verpflichtung eines neuen Trainers, von dem sich der Verein bereits nach drei Partien wieder trennte. Michael Weber, bis dahin Assistenztrainer, übernahm als Haupttrainer und wurde vom verletzten Spieler Raphael Rüedi als Assistenztrainer unterstützt.

Die Mannschaft startete trotz alledem mit einer engagierten Grundhaltung in die Saison und konnte bereits früh zeigen, dass sie in der Liga konkurrenzfähig ist. In mehreren Partien gelang es dem Team, über weite Strecken mitzuhalten und spielerische Akzente zu setzen. Auch wenn sich dies nicht immer im Resultat widerspiegelte, war klar erkennbar: Das Team ist in der Lage, Spiele aktiv zu gestalten und sich gegen starke Gegner zu behaupten.

Im Verlauf der Saison wurde deutlich, dass sich die 1. Mannschaft Schritt für Schritt weiterentwickelte. Besonders im Zusammenspiel und im strukturierten Aufbau aus der Defensive heraus waren kontinuierliche Fortschritte sichtbar. Das Team trat zunehmend organisierter auf und konnte sich in vielen Spielen mehr Spielanteile erarbeiten als noch zu Saisonbeginn. Diese Entwicklung zeigt, dass die Trainingsarbeit Früchte trägt und das Team auf dem richtigen Weg ist.

Viele Partien verliefen ausgeglichen und wurden erst durch kleine Details entschieden. Man war in zahlreichen Begegnungen auf Augenhöhe mit seinen Gegnern und konnte die Spiele lange offen gestalten. Gerade in diesen engen Duellen zeigte sich der starke Teamgeist: Die Mannschaft kämpfte bis zum Schlusspfiff und gab auch in schwierigen Phasen nicht auf.

Ein besonders erfreulicher Aspekt der Saison war die Integration jüngerer Spieler, die wertvolle Einsatzminuten sammeln konnten. Diese Spieler entwickelten sich im Verlauf der Saison sichtbar weiter und trugen ihren Teil zur Mannschaftsleistung bei.

Mit dieser Grundlage können wir nun optimistisch auf die kommende Saison blicken. Die Richtung stimmt – jetzt gilt es, die positiven Ansätze weiter auszubauen und in noch konstantere Leistungen umzuwandeln.